



Sitzungsvorlage

B 2023/661/5658
öffentliche Sitzungsvorlage

Federführung

Fachdienst Tiefbau, Umwelt

Auskunft erteilt Frau Stefanie Gröne
Telefon 02522 / 72-463
E-Mail stefanie.groene@oelde.de

Neugestaltung der Fahrradabstellanlage vor dem Bahnhof Oelde (Mobilstation)

Beratungsfolge	Zuständigkeit	Termin
Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung	Vorberatung	07.12.2023
Rat	Entscheidung	18.12.2023

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung empfiehlt dem Rat der Stadt Oelde folgende Beschlussfassung:

Der Rat beschließt die Neugestaltung der Fahrradabstellanlage wie vorgestellt. Der entsprechende Förderantrag beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) soll bis zum 31.12.2023 gestellt werden. Vorbehaltlich der Mittelverfügbarkeit im Haushalt 2024 und bei Vorliegen einer entsprechenden Förderzusage wird die Maßnahme zur Umsetzung freigegeben.

Sachverhalt

Nach der Fertigstellung der Fahrradabstellanlagen auf der Nordseite des Oelder Bahnhofs liegt nun eine Entwurfsplanung für die Neugestaltung der Fahrradabstellanlage auf der Süd- bzw. Vorderseite des Bahnhofs vor. Die Planung ist Teil eines kreisweiten Projektes zur Errichtung von Mobilstationen im Kreis Warendorf, das im Jahr 2021 angestoßen wurde und durch das Land NRW gefördert wird.

Die CDU-Fraktion hat schon im November 2019 per Antrag (siehe Anlage 1) gefordert, auf der Südseite des Bahnhofs zeitgemäße, moderne und überdachte Fahrradstellplätze zu schaffen und das entsprechende Budget im Rahmen der Haushaltsplanung 2020/2021 einzustellen. Bedingt durch die Vorlaufzeit des Kreises Warendorfs wurde das Budget nun im Rahmen der Haushaltsplanung 2024 berücksichtigt.

Mobilstationen sind ausgewiesene Verkehrsknotenpunkte, an denen mehrere Verkehrsträger, wie Bus, Bahn, Fahrrad oder Carsharing zusammentreffen und NRW-weit einen hohen Wiedererkennungswert haben. Hierfür hat der Kreis Warendorf das Büro „stadtVerkehr“ aus Hilden beauftragt, um in den Kommunen mögliche Standorte für Mobilstationen ausfindig zu machen. Insgesamt wurden 27 Standorte festgelegt, sechs davon, unter anderem auch das Projekt in Oelde, sollen noch in 2024 umgesetzt werden.

In Oelde hat sich nach Prüfung durch das oben genannte Büro der Bahnhof als Standort mit den besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mobilstation herausgestellt.

Das Büro stadtVerkehr hat eine Entwurfsplanung für den Standort erstellt, die folgende Eckpunkte enthält:

- Aufstellung einer Mobilstationsstele mit Hinweisen zu den Mobilitätsangeboten vor Ort und einer Umgebungskarte
- Bau von insgesamt 124 überdachten Fahrradstellplätzen
- Zusätzliche geplante Angebote am Standort:
- Reparaturstation sowie Carsharing-Angebot
- Ausstattung mit Blindenleitsystem (taktile Leitstreifen)

Die Darstellung der Entwurfsplanung ist dieser Vorlage als Anlage 2 beigelegt.

Hinweis:

Für die Realisierung der 92 überdachten Abstellplätze im vorderen Bereich muss der Otmar-Alt-Würfel vor dem Bahnhof versetzt werden. Die Kosten dafür können der Baumaßnahme zugerechnet werden und sind förderfähig. Ein möglicher neuer Standort vor dem Bahnhof ist momentan in Abstimmung.

Finanzierungsplan

Die Umsetzung der Baumaßnahme wird über den Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) bis zu 90 % gefördert, ist aber auf Maximalsätze je Stellplatz gedeckelt.

Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

	2024 (brutto)
Gesamtkosten Bauvorhaben	235.000 Euro*
Davon zuwendungsfähige Ausgaben	224.200 Euro
Zu beantragende Förderung (90 %)	201.780 Euro
Eigenanteil (10 %)	33.220 Euro

* Die Summe setzt sich zusammen aus den Bauausgaben i. H. v. 226.409 Euro und Planungskosten i. H. v. 8.600 Euro.

Die Ausgaben und die Einnahmen durch die Förderung für das Projekt wurden im Rahmen der Haushaltsplanung für 2024 eingeplant (Buchungsstelle 12.01.01/7066). Die Förderung wurde mit 195.000 Euro berücksichtigt. Aufgrund von geänderten Berechnungssätzen wird aktuell eine Förderung von knapp 202.000 Euro erwartet.

Der Förderantrag muss bis zum 31.12.2023 gestellt werden, damit die Bauausführung 2024 stattfinden kann.

Weitere Stellungnahmen

Stellungnahme Untere Denkmalschutzbehörde

Nach Abstimmung mit dem Referat Denkmalpflege des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe handelt es sich bei dem Bahnhof nicht um ein eingetragenes Baudenkmal/technisches Kulturdenkmal. Das Vorhaben stellt demnach keine erlaubnispflichtige Maßnahme gemäß § 9 Abs. 2 und 3 DSchG NRW dar.

Aus diesem Grund unterliegt eine geplante Überdachung der Fahrradabstellplätze nicht dem Denkmalschutzgesetz.

Stellungnahme Bauordnung

Das Vorhaben gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 15a BauO NRW 2018 ist verfahrensfrei, da es sich um überdachte Fahrradabstellplätze bis zu insgesamt 100 m² handelt.

Stellungnahme Inklusionsbeirat Kreis Warendorf

Gegen das Gesamtkonzept der geplanten Mobilstationen (im Kreis Warendorf) gibt es keine Einwände. Es wird unterstellt, dass bei der Erstellung des Feinkonzeptes die aktuellen Vorschriften zur barrierefreien Gestaltung und damit die Belange der Menschen mit Behinderungen berücksichtigt werden.

Nächste Schritte

- Beratung über die Bauausführung im Planungsausschuss am 07.12.2023 mit positiver Beschlussempfehlung für den Rat am 18.12.2023
- Einreichen des Förderantrags bis 31.12.2023 beim Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)
- Nach Erhalt des Förderbescheides (hoffentlich bis Ende 1. Quartal 2024): Vorbereitung der Ausschreibung und Beauftragung der Ausführungsplanung.

Anlagen

Anlage 1 – Antrag der CDU Fraktion vom 22.11.2019

Anlage 2 – Entwurfsskizze der Mobilstation am Bahnhof Oelde